

**Protokoll der Sitzung des Fördervereins
der Kindertagesstätte der Universität zu Köln e.V.
am 23.03.2017**

Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Teilnehmer: 6 Personen, davon 4 Mitglieder, davon 3 Vorstandsmitglieder
(siehe Anlage: Anwesenheitsliste)

Top 1: Bericht des Vorstands

Frau Achter und Frau Dr. Myatt begrüßen die Anwesenden und führen in die Tagesordnung ein. Frau Achter gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Mitgliederzahlen, Eintritte und Austritte. Aktuell hat der Verein 29 Mitglieder, davon 11 externe (keine Eltern). Von den rund 65 Eltern in der KiTa sind also 18 Eltern Mitglied im Förderverein. Von den internen Mitgliedern (Eltern) sind sechs Mitglieder säumig (ein Drittel der Mitglieder). Von den externen Mitgliedern sind fünf Mitglieder säumig (fast die Hälfte).

Top 2: Bericht zur Vermögenslage, Entlastung des Vorstands

Frau Achter und Herr Simic berichten zur Vermögenslage des Vereins. Im Jahr 2016 verzeichnete der Verein 29 Mitglieder (5 Neuzugänge in 2017 und 3 Austritte). Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen betragen 1640 € im Jahr 2016 (von 16 Mitgliedern und einer Spende in Höhe von 500 €). Offen sind noch mindestens 960 € (16 Mitgliedsbeiträge á 60 €) an säumigen Zahlungen (Mitgliedsbeiträge). Der Förderverein verfügt zum 31.12.2016 über insgesamt 3.376,66 €.

Die säumigen Mitglieder wurden per (Haus-)Post an die ausstehenden Zahlungen erinnert. Auf die Zahlungserinnerungen hin haben 3 Mitglieder gezahlt.

Die anwesenden Mitglieder fassen den einstimmigen Beschluss, dem Vorstand und Schatzmeister unter dem Vorbehalt der Feststellung der ordnungsgemäßen Rechnungsprüfung Entlastung zu erteilen. Die Rechnungsprüfung erfolgt durch Herrn Walz und Frau Schwarz-Proß, die hierzu vom Schatzmeister eine Aufstellung der Finanzen sowie die Kontoauszüge erhalten bzw. einsehen können. Diese Prüfung erfolgte am 15.05.2016 durch die beiden Rechnungsprüfer. Die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungsprüfung wurde bestätigt.

Top 3: Ausstehende Mitgliedsbeiträge, Elternengagement

Es wird darüber diskutiert, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, um die Eltern besser zu erreichen, damit die Zahlungsmoral der bestehenden Mitglieder sich verbessert und auch neue Mitglieder gewonnen werden können.

Frau Dr. Myatt berichtet vom Wunsch zahlreicher Eltern zu mehr Transparenz der Verwendung der diversen Elternbeiträge durch die KiTa. Die Eltern brauchen Erklärungen, warum es notwendig ist, dass sie selbst die zusätzlichen Kosten für Bahnfahrten, Ausflüge, Instrumente etc. übernehmen, zusätzlich zu den ohnehin hohen Elternbeiträgen (Elternbeitrag, Trägerbeitrag, Essensbeitrag).

Frau Koppenhöfer erläutert, dass die zusätzlichen Kostenübernahmen durch die Eltern die KiTa entlasten, so dass auf diese Weise letztlich besseres Personal gehalten werden kann, was den Kindern zu Gute kommt. Denn die Verwendung der Beiträge überwiegend für das Personal bewirkt einen guten Personalschlüssel und einen guten Betreuungsschlüssel, der das Team im Ergebnis entlastet. Die Entlastung des Teams sorgt für Mitarbeiterzufriedenheit und Konstanz respektive weniger Fluktuation. Zudem sei es so, dass im Vergleich zu anderen Einrichtungen die Kosten und Angebote in der Uni-KiTa in einem sehr guten Verhältnis zueinander stünden.

Es wird überlegt, ob die säumigen Vereinsmitglieder nach der ersten Mahnung aus dem Verein ausgeschlossen werden sollen, ob die Beiträge herabgesetzt werden sollen, ob das Beitragsformular geändert werden sollte, so dass nur noch ein Dauerauftrag vorgesehen wird. Diese Möglichkeiten werden im Ergebnis alle verworfen. Stattdessen wird überlegt, wie mehr Werbung für den Verein gemacht werden könnte und wie Einnahmen von anderer Seite als von den Eltern generiert werden könnten.

Hierzu schlägt Frau Georgy vor, dass der Verein sich bei Gewinnspielen und Aktionen beteiligen könnte, z.B. durch eine Teilnahme am Projekt „Bildungsspender“. Die näheren Informationen werden im Nachgang zur Sitzung an den Vorstand gemailt.

Top 4: Einführung eines neuen Logos für den Förderverein

Es wird das Thema aufgegriffen, das bestehende Logo anlässlich der bevorstehenden Jubiläumsfeier der Uni-KiTa zu ändern und ein zeitgemäßes Logo einzuführen, das sich optisch mehr am Logo der Uni-KiTa orientiert. Hierdurch wird die Nähe der Einrichtungen besser herausgestellt. Die Möglichkeiten und Vorschläge werden erörtert. Es wird beschlossen, den Vorschlag „Hände“ auf blauem Grund umzusetzen. Das neue Logo soll auf die geplanten Turnbeutel gedruckt werden. Die KiTa wird den Förderverein bei der Umgestaltung der bisherigen Templates unterstützen und das Logo zur Verfügung stellen. Der Internetauftritt ist entsprechend zu aktualisieren.

Top 5: Wahl eines neuen Vorstands

Neuwahlen können derzeit nicht durchgeführt werden, weil sich trotz vieler Bemühungen aus dem Kreis der Eltern keine Kandidaten für die Nachfolge gefunden haben.

Die Vorstandsmitglieder erklären, ihr Amt weiterhin nach Ablauf ihrer Amtszeit (bereits am 31.01.2016) bis zur Durchführung von Neuwahlen weiter führen zu wollen. Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Simic hat angekündigt, sein Amt niederzulegen, falls ein Nachfolger gefunden wird. Der zweite Rechnungsprüfer, Herr Walz, tritt im September in den Ruhestand. Ggf. möchte Herr Walz sein Amt im Ruhestand weiterführen. Falls nicht, soll seine Nachfolgerin als Personalratsvorsitzende, Frau Meyer, angefragt werden, ob sie das Amt von Herrn Walz (Rechnungsprüfer) fortführen möchte.

Top 6: Aktivitäten des Vereins und geförderte Projekte 2016

Frau Achter gibt einen Überblick über die in 2016 durch die Förderungen realisierten Projekte (Anlage: Auflistung der Ausgaben im Jahr 2016).

Zusammenfassend wurden in 2016 die folgenden beschlossenen Projekte gefördert:

1. Junges Literaturhaus,
2. Mikroskop,
3. Besuch VorSchulBuch,
4. Blumenbeete,
5. Kasperletheater,
6. Schatzsuche
7. Aktion Tagwerk,
8. Glockenstäbe und Klangschale,
9. Bärenbande,
10. Buchbestellung.

Die folgenden beschlossenen Projekte konnten noch nicht umgesetzt werden; hierzu sollen entsprechend Rückstellungen gebildet werden und die Projekte sollen prioritär gefördert werden:

1. Verwendung des Förderfonds für die Ideen „Türrahmentheater“, „Sprachfuchs“,
2. Häuschen für das Außenspielzeug,
3. Unterstand für die Kinderwagen.

Das Projekt Nr. 1 – „Türrahmentheater“ ist bereits in Vorbereitung und soll nach den Osterferien umgesetzt werden. Die bisherigen Projekte Nr. 2 und 3 sollen als Projekt „Forscherwagen“/Maßnahme im Außenbereich, neu zusammengefasst werden. Es soll ein mobiles Ausstattungselement statt ein Häuschen beschafft werden. Die bestehende Rückstellung in Höhe von 2.500 Euro für die Nrn. 2 und 3 soll hierfür zusammengefasst werden.

Top 7: Vorstellung und Diskussion förderwürdiger Projekte 2017

7.1. Neue Förderideen

Frau Koppenhöfer stellt den Mitgliedern die Vorschläge der KiTa für Projekte und Anschaffungen vor, die förderwürdig erscheinen.

Die folgenden Projekte werden zur Förderung vorgestellt und eingehend diskutiert:

1. „Auch wir werden fünf!“ – Vorstellung und Luftballon-Aktion des Fördervereins bei der Jubiläumsfeier in der KiTa am 10. Mai
2. Turnbeutel mit dem neuen Logo
3. Forscherwagen / Maßnahme im Außenbereich

7.2. Beschlüsse über Förderungen

Folgende Beschlüsse werden einstimmig gefasst:

Die Förderprojekte zu Punkt 7.1. Nr. 1 und 2 werden realisiert.

Die bestehenden Rückstellungen für das Häuschen für das Außenspielzeug und für den Unterstand für die Kinderwagen werden umgewandelt in eine Rückstellung für das neue Projekt Nr. 3 unter Punkt 7.1. „Forscherwagen“.

Demnach ergeben sich entsprechend dem Finanzierungsvorschlag der KiTa geschätzte Gesamtausgaben für beschlossene Förderungen im Jahr 2017 von insgesamt ca. 1.000 €.

Top 8: Verschiedenes

Die Vorstandsmitglieder bedanken sich bei den Teilnehmern für die konstruktiven Diskussionsbeiträge und ihr Engagement.

Die Sitzung wird um 17.00 Uhr geschlossen.

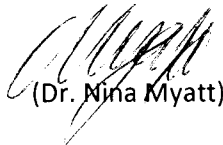
Köln, den 02.06.2017

Sitzungsleitung:



(Anke Achter)

Protokoll:



(Dr. Nina Myatt)

Anlage:

Anwesenheitsliste